

Mainz, 10. Mai 2022

PRESSEMITTEILUNG

JuniorForscherTage 2022 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gestartet: Tolles Erlebnis für die besonders jungen Talente in der Internationalen JuniorScienceOlympiade

Die bundesweit erfolgreichsten 12- und 13-Jährigen in der Internationalen JuniorScienceOlympiade experimentieren im NaT-Lab der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

In diesem Jahr finden die JuniorForscherTage der Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO) zum elften Mal an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) statt. Achtzehn erfolgreiche Teilnehmende des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Wettbewerbs sind bereits seit dem 09. Mai 2022 zu Gast im NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler auf dem Gutenberg-Campus. Hier können sie in einem richtigen Labor mit spannenden Experimenten die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge und Phänomene rund um das Thema „Die bunte Welt der Farben“ erforschen. Die Schülerinnen und Schüler, die aus ganz Deutschland angereist sind, werden während ihres Aufenthalts von drei Mitarbeitenden des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) betreut. Das IPN leitet und betreut den bundesweiten Auswahlwettbewerb der IJSO. „Wir freuen uns besonders, diese Veranstaltung nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder in Mainz anbieten zu können und wollen damit die Nachwuchsförderung in den Naturwissenschaften unterstützen“, erklärt Dr. Stephanie Schmidt-Gattung vom IPN.

Die International Junior Science Olympiad fand 2004 zum ersten Mal statt. Sie verfolgt das Ziel, junge Spitztalente in den Naturwissenschaften zu entdecken und die Jugendlichen frühzeitig mit attraktiven Angeboten für eine naturwissenschaftliche Ausbildung zu begeistern. Der jährlich stattfindende deutsche Auswahlwettbewerb bietet in der ersten Runde Nachwuchsförderung ohne hohe Einstiegshürden. In drei weiteren Runden werden die sechs 'hellsten' Köpfe ermittelt, die dann im Dezember für zehn Tage zum internationalen Wettbewerb reisen dürfen. Dort treffen sie auf rund 350 Jugendliche aus mehr als 60 Nationen und kämpfen um Gold-, Silber- und Bronzemedailien.

Für die IJSO werden Allrounder gesucht, die sich fächerübergreifend für Fragestellungen aus Biologie, Chemie und Physik interessieren. Beim Wettstreit um die Olympischen Medaillen sind nicht ausschließlich Einzelleistungen bei der Lösung theoretischer Aufgabenstellungen gefragt. Teamarbeit und fächerübergreifendes Problemlösen sind beim Experimentieren im Labor ein wesentliches Element des Schülerwettbewerbs. Zur Förderung der jüngeren Teilnehmenden gibt es im Rahmen der IJSO ein spezielles Juniorprogramm sowie das Partnerschulnetz „NaWigator in der IJSO“ mit einem Wettbewerbstag für die Klassenstufe 5/6.



Bildmaterial:

Die IJSO-Juniorforscherinnen und -forscher in Laborkitteln bei den JuniorForscherTagen 2022 auf dem Gutenberg-Campus in Mainz

Foto/©: Stephanie Schmidt-Gattung – nur zu verwenden im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.

Kontakt:

Dr. Stephanie Schmidt-Gattung
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)
an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstr. 62
24118 Kiel
Tel. 0431 880-4441
E-Mail: schmidt-gattung@leibniz-ipn.de
<http://www.ijso.info>